

--achtung sperrfrist : 30. maez 20.00 uhr--
raab 1

wien, 30.3. (apa) - mit seinem reiseprogramm im heurigen jahr und mit einigen innenpolitischen problemen befasste sich bundeskanzler ing. raab in seiner heutigen rede im oesterreichischen rundfunk. "ich freue mich besonders", erklaerte ing. raab, "dass ich zum ersten mal gelegenheit habe, mit einer maschine der neu gegruendeten oesterreichischen luftverkehrsgesellschaft, der aua, zu fliegen."

es ist ueberaus erfreulich, dass nunmehr nach leider zu langen vorbereitungsverhandlungen endlich die oesterreichische zivilluftfahrt wirklichkeit wird und auch wir uns in diese modernste art des verkehrs einschalten koennen. der start der austria airlines erfolgt spaet, aber nicht zu spaet. von jahr zu jahr steigt die anzahl der von den luftverkehrsgesellschaften zurueckgelegten flugkilometer, ebenso die zahl der flugpassagiere. es ist daher sicherlich auch fuer die neu gegruendete oesterreichische gesellschaft die moeglichkeit gegeben, sich am internationalen flugverkehr einen entsprechenden anteil zu sichern. daneben laufen auch die arbeiten am flughafen in schwechat weiter. schon im kommenden fruehjahr werden wir ueber einen flughafen verfuegen, dessen gebaeude wir heute schon stolz als das modernste europas bezeichnen koennen.

war meine reise nach bonn eine ausschliesslich private, so liegen die dinge bei meinem besuch in rom etwas anders, er-
klaerte der kanzler weiter. "wohl ist dieser besuch ebenfalls privat, es wird mir aber dabei die grosse auszeichnung zuteil, vom heiligen vater in audienz empfangen zu werden, und es ist selbstverstaendlich, dass ich die gelegenheit benuetzen will, die oesterreichische haltung zur frage des konkordats zu erlaeuern. von unserer seite wird alles getan werden, um die fuer uns so wesentlichen gespraechе ueber das konkordat wieder in gang zu bringen."

ich werde in rom auch gelegenheit haben, mit dem italienischen ministerpraesidenten zu sprechen, der mit zwei seiner regierungskollegen gast bei unserem botschafter in rom sein wird. es ist klar, dass ich einen privatbesuch nicht zu irgendwelchen verhandlungen benuetzen kann, aber auch ein privater gedankenaustausch mit dem regierungschef unseres suedlichen nachbarstaates ist mir sehr wertvoll. (forts)+0940+sb+

--bitte sperrfrist beachten--